



Emerkingener Nachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Emerkingen | No. 22 | 07.06.2024



Telefonnummern

112 Notfallrettung
112 Feuerwehr
110 Notruf (Polizei Ulm)

Ärztlicher Notfalldienst
116 117

Zahnärztl. Notfalldienst
0761 - 120 120 00
Notfallseelsorge Ulm
0731 - 161 7102
Giftnotruf
0761 - 19240

Gemeindeverwaltung
07393 - 2239
Bauhof Emerkingen
07393 - 5 98 88 81
Kindergarten
07393 - 41 18
Backhaus
07393 - 9 52 03 90
Römerhalle
07393 - 48 80

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Emerkingen,



am Sonntag, den 9. Juni 2024 findet in Baden-Württemberg die Kommunalwahl statt. Sie sind daher aufgerufen, Ihre Stimme zur Wahl des Gemeinderats von Emerkingen abzugeben. Mit Ihrer Stimmabgabe bestimmen Sie unmittelbar mit, wer in Zukunft für die Gemeinde Emerkingen wegweisende Entscheidungen trifft und somit für die weitere Entwicklung der Gemeinde Emerkingen verantwortlich ist.

Erfreulicherweise konnten für die Gemeinde Emerkingen insgesamt acht motivierte und couragierte Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindegewinnung werden, die sich zur Wahl für den Gemeinderat von Emerkingen stellen. Im Bewusstsein dieser sehr verantwortungsvollen Aufgabe möchten diese die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger von Emerkingen vertreten, jedoch immer mit dem Blick auf das Gemeinwohl der Gemeinde Emerkingen.

Eine gute Kommunalpolitik kann jedoch nur dann gemacht werden, wenn sie von einer breiten Mehrheit der wahlberechtigten Personen mitgetragen wird.

Darum unsere Bitte:
Machen Sie von Ihrem Wahlrecht am 9. Juni Gebrauch und geben Sie Ihre Stimme zur Wahl des Gemeinderats von Emerkingen ab.

von links: Marcus Frankenhauser, Martina Illich, Wolfgang Schlecker, Hildegard Leonhardt, Lisa Missel, Bernd Hummel, Frank Pflug, Christoph Hauler



Nutzen Sie diese Möglichkeit und bestimmen Sie mit!

Name, Vorname	Beruf	Alter	Ort
Frankenhauser, Marcus	Techniker	45	89607 Emerkingen
Hauler, Christoph	Leitung Industrial engineering	29	89607 Emerkingen
Hummel, Bernd	Kriminalhauptkommissar	44	89607 Emerkingen
Illich, Martina	Sozialversicherungsfachangestellte	42	89607 Emerkingen
Leonhardt, Hildegard	Krankenschwester	62	89607 Emerkingen
Missel, Lisa	Vermessungstechnikerin	33	89607 Emerkingen
Pflug, Frank	Softwareentwickler	48	89607 Emerkingen
Schlecker, Wolfgang Dr.	Entwicklungsingenieur	50	89607 Emerkingen

Redaktionsschluss:

MI 8.00

Herausgeber: Bürgermeisteramt Emerkingen | Schloßstraße 23 | 89607 Emerkingen
info@emerkingen.de | Telefon 07393.2239 | Telefax 07393.6578 | www.emerkingen.de
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils | Bürgermeister Paul Burger oder sein Vertreter im Amt



Unsere Öffnungszeiten

Montag – Freitag	9.00 – 11.30 Uhr
Montag	12.30 – 14.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.30 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Wichtige Telefonnummern

BM Bürger im Notfall	0178-2773322
Bauhof im Notfall	0160-8567430
Hausmeister Römerhalle	0171-1709015
Pfarramt katholisch	2282
Pfarrbüro Emerkingen	4596
Pfarramt evangelisch	4997
Sozialstation Munderkingen	3882
Krankenhaus Ehingen	07391-586-0
Pflegestützpunkt ADK	0731-1854505
Polizeirevier Munderkingen	91560
Polizeirevier Ehingen	07391-588-0
Schule an der Donauschleife	9541-0
Förderschule SBBZ Munderkingen	9541-35
Störungsdienst Wasser	0160-90754961
Störungsdienst Gas	0800 0824505
Störungsstelle EnBW	0800-3629477
Telefonseelsorge	0800 - 111 0 111
Caritas Ehingen	07391-707311
Notfallseelsorge Ulm/ADK	0731-161 7102
(es meldet sich die FFW-Leitstelle Ulm)	
Pegelüberwachung	noysee.netze-bw.de

Bereitschaftsdienste

Notfalldienste (siehe Seite 1)

Notfalldienst-Bereitschaftszeiten montags, dienstags und donnerstags von 18.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, mittwochs von 13.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, freitags von 16.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 – 8.00 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis

Öffnungszeiten im Kreiskrankenhaus Ehingen
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8.00 – 18.00 Uhr
An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Apothekendienste

- 07.06. Donau Apotheke am Wenzelstein, Ehingen
- 08.06. Neue Apotheke, Laupheim
- 09.06. Marien-Apotheke, Ehingen
- 10.06. St. Martins-Apotheke, Allmendingen
- 11.06. 7-Schwaben-Apotheke, Laupheim
- 12.06. Alpha-Apotheke, Ehingen
- 13.06. Apotheke am Bronner Berg, Laupheim

Sozialstation „Raum Munderkingen“

Wochenenddienst zu erfragen unter 07393-38 82

23 WOCHENTERMINE IN EMERKINGEN

- FR 07.06.2024** **VG-Treffen Munderkingen**
Musikkapelle
- SO 09.06.2024** **Europa- und Kommunalwahl 2024**
Gemeinde
- Kreismusikfest Ummendorf**
Musikkapelle
- DI 11.06. bis** **Radtour**
SA 15.06.2024 SSV Jedermänner
- Sprechtag in Ehingen**
Deutsche Rentenversicherung

23 WOCHENTERMINE IN DER VG

- FR 07.06. bis** **Sommerfest**
MO 10.06.2024 Munderkingen



AMTLICHE BEKANNTGABEN

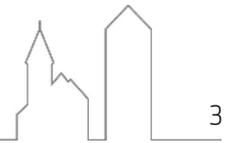
Wahlaufruf zur Kommunal- und EU-Wahl am kommenden Sonntag, 09.06.2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag findet gleichzeitig die Wahl unseres Gemeinderats, des Kreisrats des Alb-Donau-Kreises und die Wahl des Europaparlaments statt.

Am Wahltag können Wählerinnen und Wähler, die nicht per Briefwahl bereits gewählt haben, zwischen 8 und 18 Uhr im Wahllokal (Römerhalle, Wachinger Straße 64, Hauptraum) ihre Stimme abgeben. Bringen Sie bitte zur Wahl Ihre Wahlbenachrichtigung und die Ihnen zugesandten Wahlunterlagen mit. Für den Fall, dass Sie Briefwahl beantragt haben, diese aber nicht ausgeführt, sondern am Wahltag per Urnenwahl erledigen möchten, bringen Sie bitte Ihre kompletten Briefwahlunterlagen samt Wahlschein mit.

Bei allen drei Wahl können zugelassene Bürgerinnen und Bürger bereits ab einem Alter von 16 Jahren wählen. Das Wahlrecht von Baden- Württemberg gibt Ihnen, den Wählerinnen und Wählern, große Gestaltungsmöglichkeiten: Sie haben nicht nur eine Stimme, sondern können bei der Gemeinderatswahl in Emerkingen insgesamt 8 Stimmen, bei der Wahl zum Kreistag insgesamt 4 Stimmen auf die Kandidatinnen und Kandidaten verteilen.



Die Kommunalpolitik betrifft Sie unmittelbar in allen Bereichen des öffentlichen Lebens. Sei es der Kindergarten, die Feuerwehr, Nahversorgung und Wohnbebauung sowie die Sicherstellung technischer und sozialer Infrastruktur, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Die Gemeinderäte und Kreisräte sind unerlässliche Stützen unserer Gesellschaft, die sich auf ehrenamtlicher Basis um die Belange und Sorgen der Menschen kümmern.

Ein geeintes, starkes Europa war und ist Garant für Frieden, Freiheit, Stabilität und Wohlstand. Die zentralen Herausforderungen der Zukunft, wie die Wahrung der europäischen Sicherheits- und Handelsinteressen, der Klimawandel, die Migration nach Europa, die Digitalisierung, oder der gemeinsame Kampf gegen den Terrorismus können nur von einem geeinten Europa bewältigt werden. Von den 751 Mitgliedern des Parlaments aus 27 Nationen vertreten 96 Abgeordnete Deutschland.

Demokratie lebt vom Mitmachen! Sie steht momentan unter großem Druck. Deshalb ist es enorm wichtig per Briefwahl oder am kommenden Sonntag an der Urne an den drei Wahlen teilzunehmen. Dazu möchte ich Sie eindringlich aufrufen. Nur mit einer hohen Wahlbeteiligung sorgen Sie dafür, dass Ihre Interessen angemessen vertreten werden und zeigen, dass Sie Verantwortung für unsere Gesellschaft übernehmen.

Nutzen Sie die Chance der Mitbestimmung für eine lebenswerte Zukunft und zur Stärkung unserer Demokratie.

Paul Burger, Bürgermeister

Statistische Zahlen Gemeinde Emerkingen

Zu verzeichnende Bevölkerungsfortschreibung im Monat Mai 2024

Bevölkerungsstand am Monatsanfang	Geburten	Zuzüge	Sterbefälle	Wegzüge	Bevölkerungsstand am Monatsende
840	0	1	0	4	837

Standesamtliche Nachrichten - Mai 2024

Bei nachfolgendem Personenstandsfall liegt die Einwilligung zur Veröffentlichung vor:

Folgende Eheschließung wurde uns vom Standesamt Oberstadion mitgeteilt:



Bastian und Sofie R o d i, geb. Dreher
am 04.05.2024

wohnhaft: in Emerkingen, Mühlweg 6

Herzlichen Glückwunsch!

Gemeindeverwaltung



AUS DER GEMEINDE

Abfallkalender

Bioabfall	Montag,	10.06.2024,	ab 06.00 Uhr
Gelber Sack	Montag,	10.06.2024,	ab 06.00 Uhr
Restmüll	Montag,	17.06.2024,	ab 07.00 Uhr
Blaue Tonne	Mittwoch,	19.06.2024,	ab 06.00 Uhr

Gemeindeverwaltung

Abschaltung der Straßenbeleuchtung

Wegen Erneuerung der Straßenbeleuchtungskabel muss in folgenden Bereichen die Straßenbeleuchtung für ca. 3 Wochen abgeschaltet werden:

- Schlosstraße
- Wachinger Straße (Teilbereich von Kreuzung Schlossstraße bis Dreieck)
- alle Neubaugebiete – außer Erlenweg

Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten, in diesen Bereichen besonders vorsichtig zu fahren. Fußgänger sollten zur eigenen Sicherheit bei Dunkelheit eine Lampe mit sich führen.

Gemeindeverwaltung

Wir suchen noch Programmpunkte für das Ferienprogramm 2024

Um in den Sommerferien wieder ein abwechslungsreiches und spaßiges Ferienprogramm auf die Beine stellen zu können, ist es an der Zeit, in die Vorbereitungen zu starten. Anmeldungen für Programmpunkte nimmt die Gemeindeverwaltung Emerkingen bis zum **30.06.2024** unter Telefon 2239 entgegen.

Wir und die Kinder aus unserer Gemeinde freuen sich auf kreative Ideen und eine rege Beteiligung.

Gemeindeverwaltung

Vorbereitungen zur Wahl Sperrung der Römerhalle

Wegen der Aufbauarbeiten zum Wahltag, Sonntag, 09.06.2024 ist am Freitag, 07.06.2024 die Römerhalle für sämtlichen Übungs- und Sportbetrieb gesperrt.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung

Langanhaltender Regen sorgt für Hochwasserlage

Nachdem langanhaltende, starke Regenfälle an den Vortagen bereits eine kritische Hochwassersituation erahnen ließen, spitzte sich die Lage dann am Freitag, 31.05.2024 zu. Nachdem das neu installierte Pegelmesssystem "Noysee" gute Aufschlüsse über den Anstieg des Tobelbachs gab, berief ich um 17:00 Uhr eine Lagebesprechung mit der Feuerwehr ein. Daraufhin versetzte Kommandant Martin Schlecker die Wehr über die neue Alarmierungs-App "Alamos" der Gemeinde Emerkingen in Bereitschaft und forderte das Einrücken der ersten Kameraden an, um die ersten, wichtigen Schritte umzusetzen.

Weil erneut viel Wasser von den Oberliegergemeinden des Tobelbachs und aus dem Hausemer Graben zulief, war der Tobelbach im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Erfreulicherweise war der Maisentalgraben wenig problematisch. Dort wirkten die umgesetzten Hochwassermaßnahmen, unter anderem mit dem Bau des neuen Einlaufs, äußerst positiv. Der Sensor an der Abzweigung Richtung altes Sportgelände lieferte zudem konstant Pegelstände, mit denen die Lage dort sehr gut im Blick war. Mit insgesamt fünf Pegelsensoren hat die Gemeinde Emerkingen damit die höchste Anzahl an Sensoren je Gemarkungsgebiet im Einzugsbereich Stehenbach. Das hat sich bewährt, weil die Wasserlagen durchgängig gut beurteilt werden konnten – auch von den betroffenen Anliegern. Diese setzten frühzeitig ihre privaten Hochwasserschutzmaßnahmen um.



Die Freiwillige Feuerwehr baute indes die Wasserbarrieren im Unterdorf aufzubauen. Dies ging in einer bemerkenswert kurzen Zeit von rund 40 Minuten vorstatten. Parallel wurden Sandsäcke vor Ort gebracht, während die Gemeindeverwaltung vorsorglich die Evakuierung einer Person auf den Weg brachte. Dann war Beobachten, Warten und Hoffen angesagt. Ziel war es, den Einstau des Hochwasserrückhaltebeckens so lange als möglich hinauszuzögern, um genügend Reserven für langanhaltendes Hochwasser zu haben. Das Becken wurde die gesamte Nacht hindurch in engen Abständen überprüft und angepasst. So ist es am Ende gelungen, das Wasser cm-genau durch das Unterdorf und die

dortigen Verdolungen zu lenken. Kommandant Martin Schlecker nutzte die ebenfalls neu angeschaffte Einsatzsoftware für Hochwasserereignisse "Fliwas" und dokumentierte die Situationen, um für später wichtiges Material zur Auswertung zu haben. Dass wir dies bei den Hochwassern 2016 und 2021 bereits ausführlich praktiziert haben, zahlte sich bei der Beurteilung der Lagen aus. Da der Tobelbach nach dem Ort im Bereich der Gemeindeverbindungsstraße Emerkingen Rottenacker an einigen Stellen über die Ufer trat, wurde dort verkehrstechnisch abgesperrt.



Die kritischen Stunden zwischen 02:00 und 05:00 Uhr lieferten zum Glück weniger Regenmengen als angekündigt, weshalb die Pegel langsam stagnierten. Damit war am Samstag die erste Herausforderung gemeistert.

Doch dies sollte nicht alles gewesen sein. Nachdem am Sonntagabend ein Starkregen auf das Einzugsgebiet des Tobelbachs niederging, schollen die Pegel erneut an.

Hier war vor allem die Geschwindigkeit des Anstiegs ungewöhnlich. Dieser konnte aber ebenfalls gut über die Pegelsensoren verfolgt und vorhergesagt werden. So wurden die Kameradinnen und Kameraden erneut in Bereitschaft versetzt und die notwendigen Maßnahmen vorbereitet. Weil auch hier für die Stunden nach 03:00 Uhr nochmals Starkregen vorhergesagt wurde, war das Rathaus die ganze Nacht besetzt, um die Lage vor allem am Hochwasserrückhaltebecken im Auge zu behalten. Letztendlich blieben die Marken knapp 8 cm unter dem Pegel vom Freitag und am Montag entspannte sich die Lage zusehends. Deshalb bauten die Jugendfeuerwehr am Montagabend die Barrieren im Unterdorf wieder ab.



So gilt an dieser Stelle mein herzlicher Dank den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, der Jugendfeuerwehr sowie dem Bauhof, die Hervorragendes geleistet haben. Bestens koordiniert lief alles Hand in Hand. Mein Dank gilt auch den Anwohnern, die die neue Pegeltechnik ebenfalls rege genutzt haben, die ihre privaten Maßnahmen für den Hochwasserfall verstärkt haben, die vor allem aber Ruhe

bewahrt haben. Ein großer Dank gilt abschließend der Spedition Grab. Dort können wir im Ernstfall jederzeit auf die Paletten zurückgreifen, mit denen wir die Barrieren im Unterdorf bauen können.

So konnten die Musikertage hier in Emerkingen trotz Dauerregen und Hochwasser ohne Unterbrechung stattfinden, wo andernorts die Feste abgebrochen werden musste. Dazu hat die 2018 durchgeführte und gut geplante Sanierung des Festplatzes maßgeblich beigetragen. Das wurde uns von den Musikerinnen und Musikern erfreulicherweise zurückgespiegelt.

Paul Burger, Bürgermeister

Wir sind wieder dabei! – 23.06. bis 13.07.2024



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Radbegeisterte,

Emerkingen ist nun zum dritten Mal beim bundesweiten STADTRADELN dabei. Im letzten Jahr hatten fast 90 Teilnehmer und 9 Teams in Emerkingen mitgemacht. Das gilt es zu toppen. Nutzen wir wieder die Chance und schwingen uns in den drei Aktionswochen aufs Rad. Gemeinschaftlich Kilometer sammeln, CO₂ vermeiden und fit bleiben.

Es müssen keine großen Radtouren sein. Schon die kleinen Alltagsstrecken mit dem Rad helfen dabei, einen Beitrag für ein gutes Klima leisten zu können! Und letztendlich gilt es den 1. Platz im Kreis, den 5. Platz im Land und den 10. Platz bundesweit per km/Einwohner zu verteidigen! STADTRADELN ist die perfekte Kombination aus Teamspirit, Frischluft und Klimaschutz. Ob als Familie, mit Freunden, Mitschülerinnen und Mitschülern, Kolleginnen und Kollegen oder im Verein – alle können mitmachen.

Was ist das Ziel beim STADTRADELN? In der Aktionszeit sollen möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad oder Pedelec zurückgelegt werden. Dabei ist es egal, ob man bereits jeden Tag mit dem Rad fährt oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs ist. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn man die Strecke sonst mit dem Auto zurückgelegt hätte.

Wie werden die Kilometer beim Stadtradeln erfasst? Die Kilometer können über drei Wege erfasst werden. Per App automatisch oder online manuell eingetragen oder per Erfassungsbogen den ihr bei der Gemeinde erhalten.

Was gibt es zu gewinnen? Jeder Teilnehmer erhält ein kleines Dankeschön. Die je drei fleißigsten Radler der Kids, Männer und Frauen erhalten wieder einen schönen Preis. Und der/die radkilometerstärkste Verein/Gruppe gewinnt den Wanderpokal des Emerkinger STADTRADELNS.

Also - auf die Räder, fertig, los!

Meldet Euch an - im Verein oder in der Gruppe als eigenes Team - oder als Einzelradler im offenen Team der Gemeinde. **Die Anmeldung ist ab sofort möglich** unter: www.stadtradeln.de/registrieren (Dort könnte Ihr Euren Account vom letzten Jahr auch wieder reaktivieren)

So freue ich mich wieder auf viele Teilnehmer aus unserer Gemeinde und viel Spaß beim gemeinsamen Radeln.

Euer Paul Burger, Bürgermeister

**WICHTIG ! WICHTIG ! WICHTIG!
Ist Ihr Ausweis noch gültig?**

**Rechtzeitig Anträge stellen
Urlaub gebucht und alles vorbereitet**

Immer wieder kommt es vor, dass Urlaubs- und Tagesreisende erst kurz vor der Abreise feststellen, dass der Personalausweis bzw. der Reisepass/Kinderausweis abgelaufen ist. Bitte überprüfen Sie, ob Ihre Ausweise noch gültig sind. Sollte deren Gültigkeit abgelaufen sein, müssen Sie neue Ausweisdokumente beim Bürgermeisteramt beantragen.

Gebühren:

Dokument	Gültigkeit	Kosten €	Passfoto nicht älter als 6 Monate
Personalausweis - bis 24. Geb. - ab 24. Geb.	6 Jahre 10 Jahre	22,80 37,00	biometrisches Passfoto
vorläufiger Ausweis	3 Monate	10,00	
Reisepass - bis 24. Geb. - ab 24. Geb.	6 Jahre 10 Jahre	37,50 70,00	biometrisches Passfoto
Expresspass - bis 24. Geb. - ab 24. Geb.	6 Jahre 10 Jahre	69,50 92,00	
vorläufiger Reisepass	1 Jahr	26,00	

- Für die Antragstellung ist es unbedingt erforderlich, dass Sie **persönlich erscheinen**.
- Für alle Pässe/Ausweise wird ein **biometrisches Passbild** benötigt.

Zur Antragstellung bringen Sie bitte Ihren bisherigen Personalausweis/Reisepass/Kinderausweis mit.

Gemeindeverwaltung

Anzeigepflicht bei Änderungen der versiegelten Flächen hinsichtlich der Niederschlagswassergebühr

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Größe oder des Versiegelungsgrades des Grundstücks (z.B. durch Um- oder Anbauten, Anlegen der Außenanlagen etc.) um mehr als 10 m² laut Abwassersatzung anzuzeigen sind.

Änderungen melden Sie bitte bei Frau Ullmann, Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Tel. 07393/598-211 oder ullmann@munderkingen.de.

Für Fragen bezüglich der Regenwassergebühr bzw. der versiegelten Flächen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

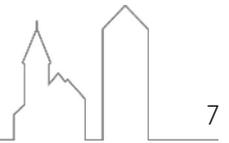
Gemeindeverwaltung



Tante-M
Mein Nahversorger
89607 Emerkingen
Wachinger Str. 21
7 Tage die Woche von 5 bis 23 Uhr,
auch an Sonn- und Feiertagen!

Bei uns finden Sie alles,
was Sie für die
Grillsaison benötigen!

www.tante-m.shop



Gemeinde Emerkingen und
Kirchgemeinde Emerkingen



Ausflug nach Vorarlberg mit Bergmesse | 16.06.2024

Am übernächsten Wochenende ist es soweit. Wir fahren gemeinsam nach Laterns ins österreichische Vorarlberg. Der Standort der Bergmesse ist mit der 4-er Sesselbahn und einem 200 m leicht ansteigenden Fußweg erreichbar. Auch der Berggasthof für das Mittagessen liegt unmittelbar am Standort der Bergmesse. **Abfahrt an der Römerhalle!**

Das Programm

- 6.30 Uhr Abfahrt an der **Römerhalle**
- 8.30 Uhr Brotzeit am Rasthof Rosenberger
- 9.30 Uhr Sesselbahnfahrt zur Bergstation
- 11.00 Uhr Bergmesse
- 12.30 Uhr Mittagessen in der Falbastuba
Unterhaltung Musikkapelle Emerkingen
- 16.00 Uhr Sesselbahnfahrt zur Talstation
- 17.00 Uhr Rückfahrt

Fahrt im 63-Personen-Reisebus mit WC, Klimaanlage und verstellbarem Ruhesessel. Für das Vesper am Gasthaus Rosenberger wird seitens der Gemeinde fürs leibliche Wohl gesorgt.

Abschließende Informationen folgen im Amtsblatt der nächsten Woche.



„Kenias letzte Reserve“ wird auch in diesem Jahr ein kleines, gemütliches Schulgartenturnier auf die „Fußballbeine“ stellen.

Schulgarten-Turnier | Einladung



Liebe Hobby-Fußballerinnen
und -Fußballer,

hiermit laden wir alle Fußballbegeisterte recht herzlich zum Schulgarten-Turnier in der Schulstraße ein.

Am: 29. Juni 2024

Wo: Schulgarten

Wer: Mannschaften mit 5 Personen aus allen Altersgruppen und Geschlechter

Beginn: 13.00 Uhr

Startgebühr: 5,00 Euro pro Mannschaft

Wir bitten um Rückmeldung bis spätestens 14.06.2024 bei:

Jürgen Braun
jt_b@gmx.de
07393 952267
01743255692

Marc Köhle
marc.koehle@gmail.com
07393 8270396
0173 7467386

**Jeder Besucher
bis 15 Uhr erhält
ein Freigetränk.**

Anmeldeformular siehe Anhang!

Über zahlreiche Anmeldungen würden wir uns wahnsinnig freuen!

*Das kann ich nur unterstreichen!
Euer Paul Burger*



Schulgarten-Turnier | Anmeldung



Anmeldeformular:

Mannschaftsnamen:

Ansprechpartner:

Handynummer:

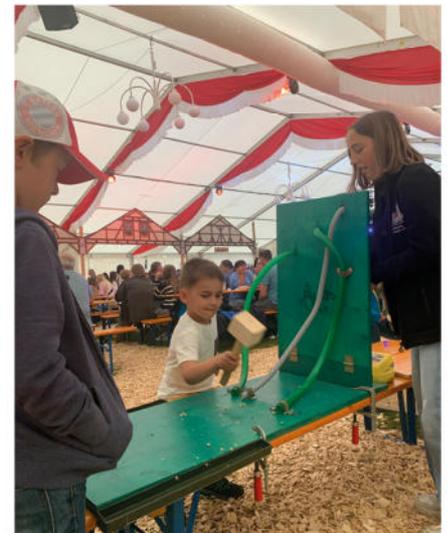
**Die Startgebühr bitte bei Anmeldung
bezahlen !!!**

Anmeldeformular ausschneiden und bei Jürgen Braun oder im Rathaus einwerfen oder auf anderem Wege zusenden!

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!



Impressionen zum den Musikertagen vom Emerkingen vom 29.05. – 02.06.2024



Trotz anhaltenden Regens sind am vergangenen Sonntag erneut erfolgreiche Musikertage zu Ende gegangen. Gratulation den Musikerinnen und Musikern zu dieser großartigen Leistung. Es war nicht einfach den Mehraufwand zu stemmen, den die Wetterlage verursachte. Und trotzdem wurden die Gäste bei allen Veranstaltungen bestens unterhalten und versorgt. Ein großes Lob an Peter Pflug mit seinen Musikerinnen und Musikern, der Freiwilligen Feuerwehr, die trotz Hochwassereinsatz kurzerhand beim Umplanen der Oldtimerparade unterstützten, an alle Helfer und jene, die auch hinter den Kulissen diese schönen Tage ermöglicht haben. **Vielen Dank!**



i SONSTIGE BEHÖRDEN

LANDRATSAMT **ALB-DONAU-KREIS**

Sitzung des besonderen beschließenden Ausschusses des Kreistags zur Vorbereitung der Wahl des Landrats (w/m/d)

Am **Donnerstag, 13.06.2024**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine **Sitzung des besonderen beschließenden Ausschusses des Kreistags zur Vorbereitung der Wahl des Landrats (w/m/d)** statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Bekanntgabe der eingegangenen Bewerbungen
2. Vorlage der eingegangenen Bewerbungen an das Innenministerium
3. Bekanntgaben

Kurt Wörner, Kreisrat

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"

Am **Montag, 17.06.2024**, findet im Seminarraum des Feuerwehrhauses Dornstadt (St. Florian-Weg 2, 89160 Dornstadt) eine **Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"** statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. BA: Eckwerte Gebührenkalkulation 2025
2. BA: Deponienachsorge Landkreisdeponien, Vorstellung der aktualisierten Nachsorgekostenberechnung
3. K 7381 Stützmauer Blaustein; Vergabe der Bauarbeiten
4. K 7384 Blaustein – Lautern, Umstufung und Abschluss einer Vereinbarung
5. K 7422 Radwege bei Altheim, Vergabe der Arbeiten
6. K 7420 Radweg Moosbeuren-Britschweiler, Vergabe der Arbeiten
7. Information über Digitalisierung im Straßenbetriebsdienst
8. Bekanntgaben

Heiner Scheffold, Landrat

Hochwasser im Alb-Donau-Kreis: Landrat Scheffold dankt den Einsatzkräften

„Mit dem Stehenbach im Bereich Ober- und Unterstadion, der Weihung bei Unterkirchberg, Staig und Schnürpflingen, der Schmiehe bei Hüttisheim und vor allem der Westernach und der Rot bei Dellmensingen hatten wir im Alb-Donau-Kreis gleich mehrere Hochwasser-Schwerpunkte, die unsere Einsatzkräfte stark gefordert haben. Rund 1.100 Angehörige der Feuerwehren, des THW, des DLRG, des DRK und des Katastrophenschutzes haben kreisweit über das vergangene Wochenende hinweg Enormes geleistet und hochprofessionell gemeinsam gegen die Wassermassen gekämpft. Dafür möchte ich Ihnen stellvertretend für den gesamten Landkreis meinen tiefsten Dank aussprechen. Durch ihre unermüdliche Arbeit ist der Alb-Donau-Kreis verglichen mit anderen Regionen in Baden-Württemberg und Bayern vergleichsweise glimpflich davongekommen, wenngleich natürlich einzelne Gebäude stark in Mitleidenschaft gezogen wurden“, sagt Landrat Heiner Scheffold zu dem großflächigen Hochwasser der letzten Tage. Insgesamt gab es im Alb-Donau-Kreis 121 hochwasserbedingte Einsätze zwischen Freitag und Montag.

Schutzmaßnahmen gegen Hochwasser und Starkregen zeigten Wirkung

Nach Warnungen des Deutschen Wetterdienstes sowie der Hochwasservorhersagezentrale Baden-Württemberg begannen die Feuerwehren der Gemeinden und die Katastrophenschutzeinheiten des Alb-Donau-Kreises am Freitag damit, sich in enger Abstimmung mit den Städten Ulm und Neu-Ulm auf eine mögliche Hochwasserlage vorzubereiten. Die folgenden Tage zeigten die Effektivität der umfangreichen Hochwasser-Schutzmaßnahmen, welche die Kommunen im Alb-Donau-Kreis in den letzten Jahren getroffen haben. In diesem Jahr bereiteten nicht die gut gesicherten und überwachten Flüsse der Donau und Iller die großen Probleme, sondern ihre kleinen Zuläufe und Nebenflüsse. Fehlende Pegelmessstationen machten Vorhersagen hier enorm schwierig – mit Ausnahme des Stehenbachs, wo sich die kommunale Pegelüberwachung via LoRaWan als sehr nützlich erwies. In den anderen Überschwemmungsgebieten überwachte unter anderem die Drohnstaffel des Alb-Donau-Kreises die Ausbreitung des Wassers und zeigte einmal mehr, wie vielseitig einsetzbar und hilfreich die ferngesteuerte Luftüberwachung in Gefahrensituationen ist.

Vorbildliche kreisübergreifende Zusammenarbeit

Während sich die Situation entlang des Stehenbachs und der Weihung am Sonntag entspannte, spitzte sich in Dellmensingen im Laufes des Tages die Lage zu. Durch den anhaltenden Dauerregen sammelte sich hier immer mehr Wasser in unmittelbarer Nähe eines Umspannwerks, das rund 30.000 Haushalte in der weiteren Region von Ulm bis Ehingen und im Bereich Oberschwaben mit Strom versorgt. Rund 200 Einsatzkräfte aus dem Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm kämpften mit Erfolg darum, eine Überflutung des Geländes und großflächige Stromausfälle zu verhindern – darunter auch viele Männer und Frauen, die schon an den

beiden Tagen zuvor nahezu ununterbrochen an anderen Orten im Einsatz waren.

Scheffold dazu: „Sich so uneingeschränkt solidarisch mit den Kameradinnen und Kameraden der anderen Feuerwehren zu zeigen und einfach dort zu helfen, wo man gerade gebraucht wird – unabhängig vom eigenen Wohnort und obwohl man bereits seit Tagen im Einsatz ist: Das ist eine Haltung, die mich tief beeindruckt hat. Man darf nicht vergessen, dass sich der Großteil der Menschen in den Rettungsorganisationen ehrenamtlich engagiert. Sie verdienen unsere größte Anerkennung und unseren Respekt. Dieser Zusammenhalt trägt unsere Gesellschaft und ist das Fundament unserer freiheitlichen Demokratie. Nur gemeinsam können wir schwierige Situationen bewältigen, das müssen wir uns immer wieder klarmachen.“

Schutz von Öltanks gegen Hochwasser und Starkregen

Dringt Flusswasser, Grundwasser oder Regenwasser in ein Gebäude ein und sind die Heizöltanks nicht gesichert, können sie aufschwimmen, umkippen und Rohrleitungen abgetrennt werden. Schlimmstenfalls werden die Heizöltanks durch den Wasserdruck verformt oder sogar undicht. Das Wasser kann auch über nicht gesicherte Tankanschlüsse und Rohrleitungsverbindungen oder über nicht hoch genug geführte Entlüftungsleitungen in den Tank gelangen. Da Heizöl leichter als Wasser ist, wird es vom eindringenden Wasser aus dem Tank gedrückt und gelangt dann in den Aufstellraum oder in die Umgebung. Dies kann zu einem erheblichen Schaden am Gebäude bis zur Unbewohnbarkeit führen. Auch die Umwelt kann geschädigt werden.

Bestehende Heizölverbraucheranlagen in Überschwemmungsgebieten mussten infolge einer Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes im Jahr 2018 spätestens bis zum 5. Januar 2023 hochwassersicher nachgerüstet werden. Das vergangene Hochwasser hat leider gezeigt, dass dies nicht von allen Eigentümern gemacht wurde.

In Risikogebieten, das sind Gebiete die statistisch seltener als alle 100 Jahre überflutet werden, ist die Nachrüstung spätestens bis 5. Januar 2033 vorzunehmen.

Ob Ihr Heizöltank in einem hochwassergefährdeten Gebiet liegt können Sie in der Hochwassergefahrenkarte des Landes (www.hochwasserbw.de) nachsehen.

Sofern Ihre Kommune von einem Ingenieurbüro bereits Starkregengefahrenkarten erstellen ließ finden Sie diese in der Regel auf der Homepage Ihrer Kommune.

Es gibt in der Regel für bestehende Heizölverbraucheranlagen im Keller nur die Möglichkeit des Schutzes vor eindringendem Wasser (zum Beispiel Erhöhung der Lichtschächte, Einbau von gegen Wasserdruck beständige Kellerfenster) oder die Sicherung des Tanks gegen Auftrieb (zum Beispiel Verstrebung, Abstützung). Näheres hierzu enthält die Broschüre „Heizöllagerung in Überschwemmungs- und Risikogebieten“ des Umweltministeriums Baden-Württemberg (<https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/documents/20122/39136/Heizoellagerung-in-Ueberschwemmungs-und-Risikogebieten.pdf>).

Wenn Sie Fragen hierzu haben, rufen Sie uns an (0731-185-1115) oder schicken Sie eine E-Mail an umwelt-arbeitsschutz@alb-donau-kreis.de.

„Signatur der Natur“: Ausstellung der Künstlerin Temenuzka Dikanska-Greber eröffnet am 16. Juni 2024

Mit „Temenuzka Dikanska-Greber: Signatur der Natur“ setzt das Landratsamt Alb-Donau-Kreis die Ausstellungsreihe süddeutscher Künstlerinnen und Künstler fort. In großformatigen Acryl- und Ölbildern erkundet die Schwenninger Malerin Temenuzka Dikanska-Greber die Handschrift Schönheit und Vielfalt der Pflanzenwelt.

Das Spiel der Blätter, wie vom Wind bewegt, das Spiegeln des Sonnenlichtes in den Wassertropfen, die Windungen der Pflanzen, die sich zu Spiralen ranken, erscheinen in ihren Werken wie eine Unterschrift – „die Signatur der Natur“. Ähnlichen einem Makroobjektiv, fokussieren Dikanska-Grebers Bilder auf die Details farbenprächtiger Blüten und Pflanzenstrukturen, um die Grenzen zwischen realistischer und abstrakter Malerei aufzulösen. Durch ein ausgewogenes Verhältnis von Licht und Schatten sowie eine sehr fein nuancierte Farbpalette entsteht eine Fiktion von Plastizität, welche den eigentlich planen Bildern eine erstaunliche Tiefenräumlichkeit verleiht.

In Sofia (Bulgarien) in eine Künstlerfamilie geboren, studierte Temenuzka Dikanska-Greber – kurz: Temi – an der dortigen nationalen Kunstakademie, bevor sie sieben Jahre als Kunstlehrerin tätig war. Seit ihrem zweiten Studiumabschluss der Bildenden Kunst an der Kunsthochschule in Kassel nahm Dikanska-Greber an über 60 Ausstellungen im In- und Ausland teil.

Die Ausstellung eröffnet **am Sonntag, den 16. Juni 2024, um 11 Uhr** – alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Landrat Heiner Scheffold begrüßt die Gäste. Das Rahmenprogramm der Eröffnung gestalten Christof Greber, der einführende Worte zur Ausstellung spricht, sowie Almut Schmitt, die für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgt.

Einen Zugang zum Haus des Landkreises in der Schillerstraße 30 erhalten Besucherinnen und Besucher in der Zeit von 10:30 bis 11:15 Uhr über den Eingang Schillerstraße oder den Innenhof. Die Ausstellung läuft bis zum **12. Juli 2024** und ist in dieser Zeit während der allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes zugänglich (Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr sowie Donnerstag von 8:00 bis 17:30 Uhr).

„Wald Erleben“-Veranstaltung für Erwachsene: Restplätze für den „Hutewald“ Stockert

Ein Hutewald ist eine historische Waldnutzungsform. Im Waldgebiet „Stockert“ wurde dieses alte Bewirtschaftungssystem wieder zum Leben erweckt. Bäume werden hier so



gepflegt und beschnitten, dass sie Platz für Weidevieh bieten, das darunter grasen kann. Diese traditionelle Landnutzungsform kombiniert Forstwirtschaft und Viehhaltung und schafft eine charakteristische Landschaft mit lichtem Baumbestand. Die beiden Förster Noemi Jost und Daniel Nägele (ForstBW) zeigen am Donnerstag, den 20. Juni 2024, von 15 bis 17 Uhr die Besonderheiten dieser Waldform. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz nördlich von Lindenau.

Anmeldung und Teilnahmeentgelt

Anmeldungen sind über ein Onlineformular unter folgendem Pfad möglich:

www.alb-donau-kreis.de > Dienstleistungen Service >

Dienstleistungen A-Z > Forst > „Wald Erleben“ –

Das aktuelle Programm > Zur An- und Abmeldung.

Das Teilnahmeentgelt beträgt in der Regel 8 Euro pro Person

oder 20 Euro pro Familie und wird vor Ort eingesammelt.

Bei einzelnen Terminen fällt zusätzlich eine Lebensmittel- oder Materialgebühr an. Weitere wichtige Informationen hierzu finden Interessierte im „Wald Erleben“

-Programm.

Bitte beachten Sie die **jeweilige Veranstaltungsbeschreibung**, da es bezüglich des An- und Abmeldeverfahrens und der anfallenden Kosten bei bestimmten Veranstaltungen Abweichungen im Regelverfahren gibt.

Landwirtschaft

Führungen zu Sortenversuchen

in Beimerstetten-Eiselau am 26. Juni 2024

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis bietet für Landwirtinnen und Landwirte sowie alle anderen Interessierten am Mittwoch, den 26. Juni 2024, um 10:00 Uhr sowie um 19:00 Uhr Führungen auf dem Versuchsfeld „Bessere Alb“ in Beimerstetten-Eiselau an. Besichtigt werden die Landessortenversuche mit Wintergerste, Winterweizen, Dinkel, Triticale, Sommergerste, Hafer, Ackerbohnen und ein Fungizidversuch mit Winterweizen. Zusätzlich können die Versuche mit Silomais besichtigt werden.

Das Versuchsfeld liegt westlich von Beimerstetten-Eiselau. Die Einfahrt ist am Schild „Versuchsfeld“, direkt an der Kreisstraße 7403 zwischen Beimerstetten und Tomerdingen. Eine Teilnahme an der Führung wird als Sachkunde-Fortbildung im Pflanzenschutz anerkannt und die Bescheinigung vor Ort ausgegeben.

Eine Online-Anmeldung ist bis Montag, den 24. Juni 2024, mit Angabe des Geburtsdatums unter folgendem Link oder QR-Code notwendig: <https://eveeno.com/400271391>



Quartiersentwicklung

Projekt „Gemeinsam Lebensqualität gestalten“ auch in Langenau und Schelklingen gestartet

Eine der großen Herausforderungen der Zukunft ist der demografische Wandel. Das neue Projekt „Gemeinsam Lebensqualität gestalten“ der Stadt Langenau, der Stadt Schelklingen und des Alb-Donau-Kreises widmet sich daher der Lebenssituation älterer Menschen. Neben den Kommunen werden auch eine externe Beratung, der Kreisseniorerrat Alb-Donau-Kreis e.V. und gemeinsam - Nachbarschaftshilfe Langenau e.V. das Projekt begleiten.

In der zweijährigen Projektlaufzeit sollen Lösungen für das Älter werden im eigenen Quartier entwickelt und somit Isolation vorgebeugt werden. Nachhaltig werden Impulse für bürgerschaftliches Engagement gesetzt, welche bestenfalls nach Ende des Projekts im Mai 2026 weiterbestehen. Das Projekt wird im Rahmen des Förderprogramms „Quartiersimpulse“ der Allianz für Beteiligung und des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration als Teil der Landesstrategie „Quartier 2030 - Gemeinsam. Gestalten.“ finanziert.

Durch das Projekt soll das ehrenamtliche Engagement im Bereich der Seniorenarbeit gestärkt und im Landkreis vernetzt werden. Zum Start werden dazu im Herbst 2024 gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, sowie den Akteuren vor Ort, die Stärken und Schwächen der beiden Regionen analysiert und anschließend praxisnahe Strukturen erarbeitet.

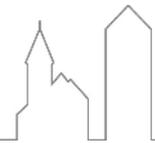
Nachdem das Projekt „Lebensqualität gestalten“ bereits in Dietsheim erfolgreich umgesetzt ist und sich auf der Zielgeraden bis zum Projektende im Januar 2025 befindet, sollen nun landkreisweit weitere Impulse für den Aufbau einer zukunftsorientierten Pflege gesetzt und erfolgreich etabliert werden. Der Landkreis begegnet damit generationsübergreifend und integrativ der Vereinsamung und der sozialen Ungleichgewichte in der Bevölkerung.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es online unter www.alb-donau-kreis.de/quartiersentwicklung.

Landesstraße 230 zwischen Laichingen und Machtolsheim: Baustelle führt zu Umleitung im Busverkehr

Auf der Landesstraße 230 zwischen Laichingen und Machtolsheim wird ab Montag, den 10. Juni 2024, bis voraussichtlich zum 28. Juni 2024 durch das Regierungspräsidium Tübingen der Fahrbahnbelag auf einer Länge von rund 1,6 Kilometern erneuert. In diesem Zuge saniert das Landratsamt Alb-Donau-Kreis auch einen rund 120 Meter langen Abschnitt der Kreisstraße 7423 (Geislinger Straße) von der Einmündung L 230 bis zum Kreisverkehr Industriegebiet Laichinger Alb.

Aufgrund dieser Baustelle müssen die Buslinien 335, 350 und 352 umgeleitet werden. Die Laichinger Haltestellen Wirtschaftsschule, Geislinger Straße, Goethestraße, Carl-Benz-Straße, Gottlieb-Daimler-Straße und Rudolf-Diesel-Straße entfallen ersatzlos.



Durch die entstehenden Umleitungen kann es im Laichinger Raum zu Verspätungen kommen und damit auch der Anschluss vom beziehungsweise zum Merklinger Bahnhof nicht erreicht werden. Fahrgästen aus dem Laichinger Raum, die nach Ulm möchten, empfehlen wir die sicherere RegioBus-Linie X 365 nach Blaubeuren zu nehmen und anschließend mit dem Zug weiter nach Ulm zu fahren.

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

B 311, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Obermarchtal und Untermarchtal B 311, Fahrbahndeckenerneuerung mit Radwegneubau in der Ortsdurchfahrt von Riedlingen

Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Obermarchtal und Untermarchtal mit Vollsperrung im Baustellenbereich von Montag, 3. Juni bis voraussichtlich Dienstag, 25. Juni 2024

Ab Montag, 3. Juni 2024, lässt das Regierungspräsidium Tübingen auf einer Länge von rund 2,9 Kilometern den schadhafte Fahrbahnbelag der B 311 erneuern. Die Bauarbeiten erstrecken sich ab der Kreuzung B 311/K 7346 nach Reutlingendorf in Obermarchtal bis etwa 40 Meter nach der Abzweigung der L 257 nach Untermarchtal. Parallel dazu ersetzt die Gemeinde Obermarchtal sämtliche Kanal- und Wasserschachtabdeckungen.

Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist die Fahrbahndeckenerneuerung bis voraussichtlich Dienstag, 25. Juni 2024, abgeschlossen.

Durch die Belagsarbeiten werden die Spurrinnen, Verdrückungen, massiven Rissbildungen sowie die offenen Quer- und Längsfugen beseitigt. Die Maßnahme dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit und ist zur Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur erforderlich.

Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf rund 950.000 Euro und werden vom Bund getragen.

Verkehrsführung:

Während der Bauzeit ist die B 311 im Baustellenbereich voll gesperrt. Der Anliegerverkehr innerhalb der Baustelle in Obermarchtal ist nur eingeschränkt möglich.

Der Verkehr in Fahrtrichtung Ehingen/Ulm wird ab Riedlingen über die B 312 nach Uttenweiler und von dort über die L 270 nach Unterstadion, weiter über Emerkingen auf der L 273 zurück auf die B 311 bei Munderkingen geleitet.

In Fahrtrichtung Riedlingen wird der Verkehr ab Untermarchtal auf der L 231 und der K 7339 über Lauterach nach Rechtenstein, weiter auf der K 7337 über Emerkingen nach Zwiefaltendorf und von dort über die L 271 zurück auf die B 312 nach Riedlingen geführt.

Parallel zu dieser Maßnahme ist die Ortsdurchfahrt von Riedlingen für etwa eine Woche voll gesperrt, was sich auf die Verkehrsführung auswirkt.

Fahrbahndeckenerneuerung mit Radwegneubau in der Ortsdurchfahrt von Riedlingen mit Vollsperrung im Baustellenbereich von Montag, 3. Juni bis voraussichtlich Dienstag, 11. Juni 2024

Aufgrund des anhaltenden Regens und angesichts von zusätzlichen Arbeiten durch die Versorgungsträger haben sich die bisherigen Vorarbeiten für den drei Meter breiten Geh- und Radweg in der Ortsdurchfahrt Riedlingen um 14 Tage verzögert. Deshalb kann erst ab Montag, 3. Juni 2024, der schadhafte Fahrbahnbelag der B 311 von der Industriestraße bis zur Kreuzung bei der Aral-Tankstelle auf einer Länge von rund 400 Metern erneuert werden.

Die nicht vorhersehbaren Umstände führen dazu, dass sich die beiden Sanierungsprojekte an der B 311 um eine Woche überschneiden.

Im Anschluss wird ab Dienstag, 11. Juni 2024, wieder eine halbseitige Sperrung eingerichtet. Dies ist notwendig, um die neuen Fundamente für die zu errichtende Fußgängerampel auf Höhe Industriestraße/Wegscheiderstraße zu installieren.

Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, soll die gesamte Maßnahme im Fahrbahnbereich der B 311 bis Freitag, 14. Juni 2024, abgeschlossen sein.

Verkehrsführung:

Während der Vollsperrung von Montag, 3. Juni bis Montag, 11. Juni 2024, wird der Verkehr in Fahrtrichtung Ehingen/Ulm ab Ertingen über die K 7537 nach Dürmentingen weiter auf die L 275 nach Heudorf und durch Riedlingen über die B 312 wieder zurück auf die B 311 geleitet. Ab Riedlingen wird der Verkehr weiter über die zur Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Obermarchtal und Untermarchtal eingerichtete Umleitung geführt.

In Fahrtrichtung Ertingen nutzt der Verkehr bereits die Umleitung ab Untermarchtal. Ab Riedlingen ist die Umleitung dann über die B 312 und die L 277 nach Altheim, von dort über Andelfingen auf der L 278 nach Binzwangen zurück auf die B 311 in Ertingen eingerichtet.

Hintergrundinformation:

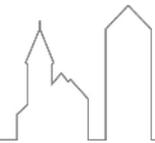
Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundene Verkehrsbeschränkung können im Internet unter www.verkehrsinform-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Regierungspräsidium Tübingen gibt grünes Licht für Erweiterung Kiesabbau am Standort Obermarchtal-Datthausen im Alb-Donau-Kreis

Zielabweichungsverfahren abgeschlossen

Das Regierungspräsidium Tübingen hat das Zielabweichungsverfahren für die Erweiterung des Trockenkiesabbaus der Firma Roland Maucher e.K. am Standort Obermarchtal-Datthausen (Alb-Donau-Kreis) um rund vier Hektar abgeschlossen.

Dem geplanten Abbau steht derzeit noch das in der 3. Teilfortschreibung des Regionalplans Donau-Iller festgelegte



sogenannte „Konzentrationsziel“ entgegen. Laut dieser planerischen Vorgabe soll sich der großräumige Abbau von Rohstoffen auf die im Regionalplan ausgewiesenen Gebiete für den Rohstoffabbau konzentrieren.

Im Entwurf der Fortschreibung des Regionalplans ist der für die Erweiterung vorgesehene Bereich als Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe festgelegt. Somit hat der Regionalverband Donau-Iller die Weichen bereits in Richtung Rohstoffabbau gestellt. Da das Kiesvorkommen in der seit langem bestehenden Grube jedoch schon weitgehend abgebaut wurde, strebt die Firma Maucher die Erweiterung des Abbaubereichs bereits vor der Rechtskraft des Regionalplans über ein Zielabweichungsverfahren an.

Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen und der hierzu eingegangenen Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange hält das Regierungspräsidium Tübingen die beabsichtigte Erweiterung des Abbauvorhabens unter raumordnerischen Gesichtspunkten für vertretbar und hat die Abweichung vom sogenannten „Konzentrationsziel“ zugelassen.

Ausschlaggebend für die Entscheidung war insbesondere der Regionalplanentwurf, wonach ein Abbau im Einklang mit den raumordnerischen Zielvorgaben stehen wird, sobald der Regionalplanentwurf Rechtskraft erlangt hat. Nach dem positiven Abschluss des Zielabweichungsverfahrens ist der Weg frei für den Genehmigungsantrag, den die Firma Maucher beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis stellen kann.

Hintergrundinformationen:

Zielabweichungsverfahren:

Wenn einer Planung ein verbindliches Ziel der Raumordnung entgegensteht, kann geprüft werden, ob eine Abweichung von diesem Ziel in Frage kommt. Eine Abweichung kann auf Antrag zugelassen werden, wenn das zu beurteilende Vorhaben raumordnerisch vertretbar ist und nicht gegen Grundzüge der Planung verstößt.

Regionalplan:

Der Regionalplan konkretisiert die Vorgaben des Landesentwicklungsplans für die jeweilige Region. Er legt die anzustrebende räumliche Entwicklung und Ordnung der Region als Ziele und Grundsätze der Raumordnung textlich und zeichnerisch fest. Der Regionalplan stellt damit das raumordnerische Kursbuch für die weitere Entwicklung einer Region dar.

Mit den Rangern ins Mittelalter reisen Kinder Aktion im Glastal

Mit zwei Rangern des Biosphärengebiets Schwäbische Alb wird das Mittelalter wieder lebendig. Am 12. Juni 2024 erkunden Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren das mystische Glastal bei Hayingen und die Ruine einer Raubritterburg. Dabei werden gemeinsam Pflanzen und Tiere gesucht, die bereits im Mittelalter eine besondere Bedeutung hatten. Eine Anmeldung für diese Veranstaltung ist bis 9. Juni 2024 erforderlich.

Bei dieser spannenden Zeitreise zurück ins Mittelalter am Mittwoch, 12. Juni 2024 wird die Zeit der Burgfräulein und

Ritter wieder lebendig. Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren gehen auf Erkundungstour in einer Ruine einer echten Raubritterburg. Wo früher noch Ritter und holde Maiden lebten, forscht die Gruppe der Kinder zusammen mit den Rangern des Biosphärengebiets Schwäbische Alb, wer dort inzwischen einen Unterschlupf gefunden hat. Das Glastal beheimatet nicht nur eine schützenswerte Natur, sondern hat auch einige Geschichten und Geheimnisse zu verbergen. Die Kinder lernen Pflanzen kennen, welche unsere Vorfahren schon im Mittelalter als Heilkräuter nutzten und hören alte Heldensagen über pechschwarze Raben und andere Tiere.

Startpunkt dieser Tour ist um 14.30 Uhr am Wanderparkplatz bei der Hayingener Brücke. Um 17 Uhr können die Kinder wieder von ihren Eltern abgeholt werden. Wichtig sind Regenjacke, lange Hosen, geschlossene Schuhe, Sonnenschutz und ausreichend zum Trinken und Essen. Die Tour mit den Rangern ist kostenlos, die Plätze sind jedoch begrenzt. Aus diesem Grund ist eine Online-Anmeldung bis zum 9. Juni 2024 erforderlich.

Weitere Informationen sind online unter www.biosphaeren-gebiet-alb.de/veranstaltungen zu finden. Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung gibt es einen Stempel in den Junior Ranger Kid-Pass.

Hintergrundinformationen:

Diese Veranstaltung ist Teil des Jahresprogramms des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb. Das komplette Programm und aktuelle Informationen sind online unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/erleben-geniessen/biosphaerenzentrum> abrufbar.

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Vorträge und Seminare

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ulm lädt ein zur Informationsveranstaltung:

**„Todesfall: Versorgt über den Partner?“
am 25. Juni 2024 um 16 Uhr in Ulm**

Aktuelle Informationen rund um die Rente und Antworten auf die wichtigsten Fragen bietet das Regionalzentrum Ulm der Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg in seinen kostenlosen Vorträgen und Seminaren.

In Ulm informiert die Rentenversicherung am 25. Juni 2024 um 16 Uhr über das Thema „Todesfall: Versorgt über den Partner?“ Die Fachleute der Rentenversicherung gehen dabei unter anderem auf folgende Fragen ein:

- Wer bekommt Hinterbliebenenleistungen, wann und wie lange?
- Wie erfolgt die Einkommensanrechnung?
- Was ist bei einer Wiederheirat zu beachten? |
- Ist das Rentensplitting die Alternative?

Der Vortrag findet im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center) 89073 Ulm statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind erforderlich bis spätestens 21.06.2024
 Telefonnummer 0731 920410,
 per Fax 0731 92041-193,
 oder per E-Mail unter regio.ul@drv-bw.de

Wählen gehen - für Demokratie, Vielfalt und Toleranz

Anlässlich der bevorstehenden Wahl zum Europäischen Parlament erklären die Spitzenorganisationen der Sozialversicherung Deutschland:

Demokratie, Freiheit und Sozialstaatlichkeit sind die Grundpfeiler unserer rechtsstaatlichen Ordnung. Die Rentenversicherung, die Arbeitslosenversicherung, die Unfallversicherung sowie die Kranken- und Pflegeversicherung stehen gemeinsam für die Verwirklichung des Sozialstaatsprinzips und tragen zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und sozialen Frieden bei. Die soziale Selbstverwaltung mit ihren gewählten Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitgeber und der Versicherten steht für die Verwirklichung des Demokratieprinzips in der Sozialversicherung.

Europa als Raum der Freiheit, der Sicherheit und des sozialen Fortschritts gründet auf der uneingeschränkten Achtung von Demokratie, Menschenrechten und Rechtsstaatlichkeit. Für diese Werte steht die deutsche Sozialversicherung ein.

In einer Woche ist die Wahl zum Europäischen Parlament. Jetzt ist die Zeit, Demokratie, Freiheit, Rechts- und Sozialstaatlichkeit zu verteidigen, den sozialen Zusammenhalt zu stärken und gegen Hass und Hetze, gegen Rassismus und Diskriminierung klar Haltung zu zeigen. Wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger in unserem Land: Nutzen Sie am 9. Juni Ihre Stimme. Stärken Sie die Demokratie.

Angesichts großer gemeinsamer Herausforderungen profitieren die Sozialsysteme von der Zusammenarbeit auf europäischer Ebene. Die europäische Einigung bringt für die Bürgerinnen und Bürger konkrete Vorteile. Die offenen Grenzen zwischen den Mitgliedstaaten ermöglichen es, vorübergehend oder dauerhaft im Ausland zu leben, zu studieren oder zu arbeiten. Dabei können sich die Versicherten dank des europäischen Rechts auch auf eine gute Absicherung verlassen.

Moderne und leistungsfähige Sozialstaaten können nur in weltoffenen und von Vielfalt geprägten Gesellschaften bestehen. Vielfalt prägt auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den Kranken- und Pflegekassen, der Bundesagentur für Arbeit, der Rentenversicherung und der Unfallversicherung. Sie alle sind mit ihren eigenen Perspektiven und eigenen Lebenserfahrungen an der Seite der Menschen, die Hilfe brauchen. Auf keine und keinen von ihnen können und wollen wir verzichten!

Wir, die Sozialversicherung als Rückgrat der sozialen Sicherheit in diesem Land, stehen gemeinsam dafür ein, dass Deutschland und Europa weltoffen, vielfältig und tolerant bleiben.

Am 9. Juni haben Sie die Wahl. Nutzen Sie Ihre Stimme!

AGENTUR FÜR ARBEIT ULM

Berufsinformationszentrum (BiZ) BiZ im Umbau

Ab Montag, den 10. Juni beginnen im Ulmer Berufsinformationszentrum brandschutzbedingte Umbaumaßnahmen. Daher bleibt das BiZ am Donnerstag, den 13. Juni und vom 20. Juni bis einschließlich 3. Juli ganztägig geschlossen. In den Zwischenzeiten ist der Zugang wie gewohnt möglich. Es ist jedoch davon auszugehen, dass es vereinzelt zu baubedingten Einschränkungen wie beispielsweise Lärmentwicklung kommt.

Im Berufsinformationszentrum stehen für Recherchen und Bewerbungen Computer mit Internetzugang für Jedermann zur Verfügung. Umfangreiche Informationsmaterialien rund um die Themen Beruf, Ausbildung und Studium können kostenlos genutzt oder nach Hause mitgenommen werden. Beispielsweise Bewerbungsratgeber, Studienführer sowie Magazine zum Thema Existenzgründung oder Weiterbildung.

Agentur für Arbeit am 13. Juni geschlossen

Am Donnerstag, den 13. Juni bleibt die Agentur für Arbeit Ulm - einschließlich des Berufsinformationszentrums - wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen. Die Schließung betrifft auch die Geschäftsstellen Biberach und Ehingen. Antragstellern entstehen keine rechtlichen Nachteile, wenn sie sich am darauffolgenden Tag an die Arbeitsagentur wenden. Hinweis:

Anrufe werden wie gewohnt durch das Service-Center unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 entgegengenommen. Eine Kontaktaufnahme rund um die Uhr ermöglicht die Kunden-App BA-mobil. Zudem können die meisten Anliegen zu jeder Zeit online erledigt werden. Alle digitalen Serviceangebote der Agentur für Arbeit sind unter www.arbeitsagentur.de/eservices zu finden.



VEREINSNACHRICHTEN



MUSIKKAPELLE EMERKINGEN E. V.

Probentermine:

<u>Vororchester</u>	
Montag, 10.06.	17:15 Uhr Probe Unterstadion
<u>Jugendkapelle</u>	
Freitag, 07.06.	18:00 Uhr Probe
<u>Aktive Kapelle</u>	
Freitag, 07.06.	VG-Treffen



VG Treffen in Munderkingen

Am Freitag, 07.06. spielen wir beim VG Treffen in Munderkingen zunächst beim Umzug und dann als letzte von fünf Musikkapellen ab 23:15 Uhr im Zelt.

Der Umzug beginnt um 19:30 Uhr und **wir fahren um 18:45 Uhr am Probeheim weg**. Freuen wir uns auf einen schönen Auftritt beim Sommerfest in Munderkingen!

Es ist Zeit, recht herzlich Danke zu sagen ...

Die Musikertage 2024 gehören der Vergangenheit an und wir durften schöne, abwechslungsreiche und gut besuchte Veranstaltungen in Emerkingen feiern. So möchte sich die Musikkapelle Emerkingen auf diesem Weg bei ALLEN bedanken, die zum Gelingen unserer Musikertage beigetragen haben!

Die Musikkapelle bedankt sich...

- bei den vielen Helfern bei Auf- und Abbau
- bei den freiwilligen Helfern für die Arbeitsdienste
- bei den zahlreichen Kuchenspenden
- bei der Gemeinde Emerkingen
- bei Herrn Pfarrer Dr. Thomas Pitour für den Zeltgottesdienst sowie beim Mesner- und Pastoralteam, allen Ministranten sowie den Helfern und Mitwirkenden beim Zeltgottesdienst
- bei den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens für die tollen Aufführungen
- bei den „Tanzkindern“ aus Emerkingen, Hausen und Unterwachingen für die Aufführung
- bei der Zimmerei Frankenhauser für das Basteln des Vogelhauses und „Katapult“
- bei allen, die Grundstücke für Fest- und Parkplätze überlassen haben
- bei den Anwohnern, die den „Geräuschpegel“ auch nachts ausgehalten haben
- bei allen, die uns mit ihren Privatfahrzeugen unterstützt haben
- bei den Anwohnern und allen Gönnern des Vereins
- bei allen aktiven Musiker/innen, die die letzten Tage öfter im Festzelt als zu Hause waren
- und zuletzt natürlich auch bei all unseren Gästen aus Nah und Fern für den Besuch unserer Musikertage.

Es hat uns riesig gefreut – vielen Dank für Euren / Ihren Besuch!

Vielen Dank für die Unterstützung unserer Sponsoren - ohne sie könnten wir die Musikertage nicht stemmen!

- Spedition Grab
- Zimmerei Frankenhauser
- Grunenberg – Autoteile + Reifendienst
- GeBa – Bartholomäus GmbH
- Akantus
- Fliesen Hauler
- MARMIX
- Assfalg – Qualitätshydraulik
- Traktordichtungen.de

- SAUTER Zweirad, Forst- & Gartentechnik
- Elviras Blumenboutique
- Hummel Montagebau & Bauelemente
- cmOutdoor.de
- Berg Brauerei
- Edel Weine
- Mannes Dorfmetzger
- Donau- Iller Bank eG
- Reisser Musik
- Sparkasse Ulm
- Fischer Energie
- Prestle – Engergie+Wasser
- Geschenkzeug.de
- PARA dogs
- Kurt Motz
- Hagmann Umzüge

Peter Pflug, 1. Vorsitzender



SSV EMERKINGEN

ABTEILUNG: FUSSBALL

SSV - Aktive

SGM Emerkingen/Ehingen-Süd ## Aktive Kreisliga A1

Ergebnisse

Mittwoch 29. Mai

SGM Emerk/Ehi-Süd – SV Betzenweiler Res. = 7:9 !!

In einem torreichen Spiel, wie nie zuvor, nahm der Gast 3 Punkte mit.

Die Tabelle:

1.		SG Griesingen	24	18	3	3	61 : 18	43	57
2.		SGM Spfr Kirchen/SV Herberthofen	24	17	3	4	72 : 19	53	54
3.		SGM SSV Emerkingen / SSV Ehingen Süd I	24	15	5	4	44 : 25	19	50
4.		SV Dürmentingen	24	13	4	7	61 : 43	18	43
5.		SGM Langenenslingen/Andellingen I	24	10	10	4	56 : 42	14	40
6.		FV Schelkingen-Hausen	24	10	4	10	67 : 59	8	34
7.		SV Ringingen	24	9	6	9	57 : 48	9	33
8.		SV Unterstadion	24	7	7	10	47 : 46	1	28
9.		SV Betzenweiler	24	6	7	11	46 : 52	-6	25

..... auf den Plätzen 10 bis 13 folgen: KSC Ehingen, Allmendingen, Niederhofen, Neufra.
Gratulation an den Meister Griesingen.

Samstag 01. Juni

SGM Emerk/Ehi-Süd – SV Betzenweiler I = abgesetzt

Beide Vereine haben sich geeinigt, keine Spielansetzung zu beantragen. Daher wird das Spiel für beide mit 0:3 gewertet.

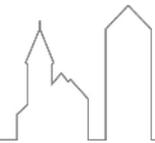


Tabelle der I. Mannschaften

1.		SV Ringingen	26	18	8	0	64 : 26	38	62
2.		SV Dürmentingen	26	19	4	3	82 : 27	55	61
3.		SG Griesingen	26	12	10	4	48 : 31	17	46
4.		SV Betzenweiler	26	12	7	7	48 : 34	14	43
5.		FV Scheffingen-Hausen	26	10	5	11	53 : 50	3	35
6.		SGM SSV Emerkingen / SSV Ehingen-Süd I	26	9	5	12	51 : 49	2	32
7.		FV Neufra	26	8	8	10	47 : 53	-6	32
8.		SGM Spfr Kirchen/SV Herbstshofen	26	7	10	9	30 : 34	-4	31
9.		SGM Schmiechtal/Alb	26	9	3	14	54 : 55	-1	30
10.		SV Langenenslingen	26	7	9	10	33 : 45	-12	30

... auf den Plätzen 11 bis 14 folgen: KSC Ehi; Allmendingen; Niederhofen; Unterstadion; Gratulation an den Meister Ringingen! Unterstadion und Niederhofen steigen in KLB ab.

In den letzten Jahren haben um diese Zeit die hohen Temperaturen Probleme bereitet, so ist es an diesem Wochenende der Regen. So konnten nicht alle Spiele des letzten Spieltages am Samstag gespielt werden.

ABTEILUNG: JUGENDFUSSBALL

SSV - Junioren

Die Junioren haben noch 3 Spieltage zu spielen, so dass am WoEnde 22./23. Juni die Runde beendet ist.

Die nächsten Spiele

Donnerstag 06. Juni

C2-Junioren: SGM Dettingen/Donau-Winkel – SW Donau = 18:30 Uhr

Freitag 07. Juni

E-Junioren: SGM U`stadion/Emerk. – SV Oberdischingen = 17 Uhr

D-Junioren: SW Donau – SGM U`stadion/Donau-Winkel = 17 Uhr

Samstag 08. Juni

C1-Junioren: SGM Altheim/Hochsträss – SGM Dettingen/Doanu-Winkel = 13 Uhr

A2-Junioren: SGM FC Laiz – SGM Emerk/Donau-Winkel = 17 Uhr

Sonntag 09. Juni

B2-Junioren: SGM U`stadion/Donau-Winkel – Neufra/Riedlg/Alth. = 11 Uhr

++ Blick zu den A1 Junioren der SGM Donau-Winkel/ Ehi-Süd: In der Landesstaffel sind noch 2 Spieltage zu spielen. Die SGM liegt mit 39 Pkt. auf Platz drei. Der VfB Friedrichshafen führt die Tabelle mit 42 Punkten an.

2. AKTIVTAG

13.07.2024

09:00 - 09:45 UHR PILATES

Pilates kombiniert Elemente aus Yoga und klassischen Fitnessübungen und zielt darauf ab, die Muskeln zu stärken, die Flexibilität zu verbessern und die Körperhaltung zu korrigieren. Das Training konzentriert sich insbesondere auf die Tiefenmuskulatur des Rumpfes, einschließlich der Bauch-, Rücken- und Beckenbodenmuskulatur.

10:00 - 10:45 UHR BODYTONING

Bodytoning konzentriert sich auf die Kräftigung und die Straffung der Muskulatur. Es umfasst verschiedene Übungen, die darauf abzielen, die Muskeldefinition zu verbessern, die Körperhaltung zu optimieren und die allgemeine Fitness zu steigern.

11:00 - 11:45 UHR HIIT FUNCTIONAL TRAINING

Funktionelles Training, das Dich herausfordert und Deine Fitness auf ein neues Level bringt. Ein Training mit komplexen Bewegungsabläufen, die mehrere Muskelgruppen und Gelenke gleichzeitig beanspruchen. Zusammen mit HIIT entsteht ein effektives Ganzkörpertraining.

11:45 - 12:00 UHR COOL DOWN & STRETCHING

Ein Cool Down/Stretching hilft Dir Deinen Körper nach intensiver Aktivität langsam wieder in einen Ruhezustand zu bringen, Muskelkater vorzubeugen und die Flexibilität zu verbessern.

GEBÜHR PRO KURS
7€

TAGESTICKET
15€

Eine kleine Obst-/Getränkbar steht inklusive für Dich bereit.

» AUS DER REGION

MÜNSTER OBERMARCHTAL

Lieder vom spanischen Mittelalter bis zum süddeutschen Barock in Obermarchtal

Am Samstag, 22. Juni um 19 Uhr wird im Spiegelsaal des Klosters Obermarchtal das Ensemble „Tres Morillas“ (Berlin) mit einer Sopranistin und historischen Instrumenten Lieder und Instrumentalstücke „von den Pyrenäen bis zum Bussen“ zum Besten geben. Kurzweilige Erläuterungen ergänzen den Konzertabend.

Karten zu 15 €, für Studierende und Auszubildende zu 10 € gibt es an der Abendkasse sowie um 2 € ermäßigt im Vorverkauf unter Tel. 0176 36830832. Schüler und Schülerinnen haben freien Eintritt.



Xond und gfräs

Schwäbische Tipps für die Gesundheit

Mit viel Witz und Humor gibt der oberschwäbische Barde Bernhard Bitterwolf nicht ganz ernstgemeinte Ratschläge, mit denen das persönliche Wohlergehen gesteigert werden soll. Mit großem Spaß und auf einer spielerischen Ebene stellt Bitterwolf seinem Publikum Übungen vor, deren nachhaltige Wirkung zwar nicht erprobt ist, aber eines allemal bewirken:

**Die Lachmuskulatur wird gestärkt!
Lustvoll schwäbisch!**

Datum: 30.06.2024
Beginn: 15:00 Uhr
Ort: Bürgersaal Oberstadion
Eintritt: 6,00 €

Anmeldungen und Informationen über das Kulturbüro unter 0152/24842830 oder kulturbuero@oberstadion.de

g'schwätzt - g'sunga - g'lacht
mit dem oberschwäbischen Barden

Regionalkultur
pur!

Bernhard Bitterwolf

Kontakt: Tel: 07524-3110
www.bernhard-bitterwolf.de



Wohnpark  Maria Hilf

Haben Sie Lust, Ihre Zeit zu schenken?
Dann hätten wir ein Angebot!

Für unser Sommerfest am 27. Juni 2024 im Wohnpark Maria Hilf in Untermarchtal suchen wir tatkräftige „ZeitSchenkerinnen“ und „ZeitSchenker“.

Wie wäre es mit Ihnen? Wie wäre es mit Dir?
Wir freuen uns, Sie / Dich kennenzulernen!

Wohnpark Maria Hilf
Sr. Petra Maria Leibiger
Tel. 07393 30 555
E-Mail sr.petramaria@untermarchtal.de
Freiherr-von-Speth-Str. 9, 89617 Untermarchtal

NATURTHEATER
HAYINGEN



No
it hudla!

EINE SCHWÄBISCHE FUNDIE
NACH CARLO GOLDONI
REGIE & BEARBEITUNG
EDITH EIRHARDT

30.6.-25.8.24
Samstag: 20:00 Uhr
Sonntag: 14:30 Uhr

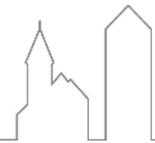


Informationen und
Karten unter:
Telefon 073 86 / 286

www.naturtheater-hayingen.de

Gefördert von Mitteln des
Ministeriums für
Wirtschaft, Forschung und Energie
Landesverband Amateurtheater
Baden-Württemberg e.V.





GEMEINDE UNTERMARCHTAL

Einladung zur Eselwanderung am Sonntag 23.06.24 - Jubiläumsveranstaltung des Landschaftserhaltungs- verband Alb-Donau-Kreis e.V.

Auf einer ca. 5 km langen Wanderung erkunden wir Landschaftspflegeflächen zwischen Untermarchtal und Lauterach. Seit einigen Jahren sind hier die Esel vom Eselhof Hochstetten unterwegs. Ein paar davon können wir auf unserer Tour mitnehmen. Der Eselhalter Franz-Josef Gerstenlauer beantwortet Fragen rund um die Tiere, Bruno Roth erklärt die umgebende Flora und Fauna.

Treffpunkt ab 9:45 Uhr am Kalkofenmuseum Untermarchtal, Start der Wanderung um 10:00 Uhr. Dauer ca. 4 Stunden, Verlauf zum größten Teil auf unbefestigten Wegen. Für Familien mit Kindern geeignet. Bitte an Verpflegung denken, ausreichend zu Trinken und Sonnenschutz. Nur bei Starkregen oder Gewitter wird die Wanderung ausfallen.

Die Veranstaltung ist kostenlos und die Anzahl der Plätze begrenzt. Anmeldungen bitte spätestens bis zum 20 Juni an den LEV lydia.steffan-lev@alb-donau-kreis.de



SONSTIGES

BUND FÜR UMWELT UND NATURSCHUTZ DEUTSCHLAND (BUND) REGIONALVERBAND DONAU-ILLER

Auch in diesem Jahr legt das regionale „Bündnis für Artenvielfalt“ mit seinen Veranstaltungen den Finger in die Wunde und eröffnet mit über die ganze Region verteilten Veranstaltungen Wege, der Erhaltung der Artenvielfalt eine reelle Chance zu geben. Und das mit sachlicher Professionalität und guter Unterhaltungsqualität. Dabei betrachtet das Bündnis mit großer Sorge, wie auf EU-Ebene unter dem Deckmantel des Bürokratieabbaus die Axt an jahrelang erkämpfte Umweltstandards gelegt wird. Dazu gehört u.a. die Neuzulassung von extrem schädlichen Pestiziden, wie z.B. Glyphosat bis zum Jahre 2033. Das Bündnis befürchtet als Folge der Bauernproteste ein fatales Wegducken vor der Doppelkrise Klimawandel und Artensterben.

„Nachhaltige Landwirtschaft in Deutschland - Im Spannungsfeld widersprüchlicher Erwartungen“. Zu diesem Thema wird die Woche der Artenvielfalt mit einem Online-Vortrag am 5. Juni eröffnet. Referent: Dr. N. Röder von Thünen-Institut. Prof. Kühl von der Uni Ulm beschäftigt sich am Folgetag mit dem Thema **„Pestizide und ihre Auswirkungen auf die Artenvielfalt“**. Ort: Blaustein. Weiter geht's am 6. Juni mit der Multivisionsshow **„Naturjuwelen Oberschwabens“** im kath. Gemeindehaus in Westerheim. Es folgt am 8. Juni eine Exkursion **„Ackerwildkräuter und ihre Bedeutung für die Biodiversität“** auf dem Biohof Weith in Langenau-Göttingen mit den Referenten G. Weith und S. Brändel.

Am 10. Juni gibt es eine weitere Exkursion: **„Biotopverbund und Landschaftsnutzung - ein Widerspruch?“** mit dem Referenten H. Jungbold vom Landschaftserhaltungsverband Biberach.

Den Schlusspunkt setzt wiederum ein Online-Vortrag. Titel: **„Das Bodenleben und seine Bedeutung für Agrarökosysteme“**. Referent ist Dr. Sven Marhan, Uni Hohenheim. Alle Termine mit den konkreten Daten sind [hier](#) sowie im angehängten Flyer zu finden.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an

bund.ulm@bund.net oder sabine.brandt@nabu-bw.de.

Ihr/Euer **Regionales Bündnis für Artenvielfalt** (Mitglieder): BUND, Kreisimkerverband Ulm, NABU, Bündnis für eine agrotechnikfreie Region um Ulm (kurz: „Genfrei Ulm“), Schwäbischer Albverein, NaturFreunde, Gemeinsam Gärtnern Ulm

BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBAND WÜRTTEMBERG E.V.

Regionale Veranstaltungsreihe „Durchblick behalten im Alltag“ in der Region Ulm

Das Thema Sehverlust kann jeden treffen. Das frühzeitige Erkennen von Augenerkrankungen ist essenziell und kann häufig helfen, das Sehvermögen zu bewahren.

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. greift das Thema in Zusammenarbeit mit den Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung in der Region Ulm erneut auf. In Ulm, Biberach und Langenau werden in der Veranstaltungsreihe „Durchblick behalten im Alltag“ Maßnahmen zum Erhalt der Selbstständigkeit mit Sehbeeinträchtigung beleuchtet. Es gibt einen Einblick in die Auswirkungen von Augenkrankheiten und einen Überblick über Hilfsmittel, sowie die Möglichkeiten der Selbsterfahrung.

Die Veranstaltungen richten sich an Betroffene, pflegende Angehörige, ehrenamtlich Engagierte und Beratungsdienste. Alle Interessierten sind willkommen.

Mi, 19. Juni 2024 in Ulm: Bürgerzentrum Eselsberg, Virchowstr. 4, 89075 Ulm; Zeit: 14.00-16.30

Do, 11. Juli 2024 in Biberach: Landratsamt Biberach, großer Sitzungssaal, Rollinstr. 9, 88400 Biberach; Zeit: 14.00-16.30

Mi, 17. Juli 2024 in Langenau: Rathaus Langenau, Sitzungssaal 2.Stock, Marktplatz 1, 89129 Langenau; Zeit: 14.00-16.30

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl wird um Anmeldung gebeten. Anmeldung: BSV Württemberg e.V.

Tel: 0711 -210 60 – 0

Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de



Wir suchen laufend Immobilien

für junges Paar dringend ein Haus / DHH oder "Omas Häuschen" zum Herrichten, Grundstück ab ca. 600 m², bitte einfach anbieten für selbst. Versicherungskaufmann ein **gepflegtes Wohnhaus** mit Raum für Büro, perfekt wäre mit ELW oder 2 sep. Einheiten

Ihr kompetenter Ansprechpartner bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de
Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

Mittwoch, 12. Juni 2024

17:30 Uhr Erster Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
19:30 Uhr AA-Meeting, Gemeindehaus
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Gemeindehaus

Donnerstag, 13. Juni 2024

18:30 Uhr ALL4ONE Thema: Gemeinsam gewinnen
Treffpunkt: Gemeindehaus Munderkingen
20:00 Uhr Chörle: offenes Singen

Vorankündigung Gemeindefest 2024:

Wir feiern in diesem Jahr unser Gemeindefest am 07. Juli 2024. Sie sind herzlich eingeladen zum Festgottesdienst um 10:30 Uhr in der Christuskirche und anschließend zum gemütlichen Hock im Gemeindehausgarten. Gerne freuen wir uns über Kuchen Spenden fürs Gemeindefest. Bitte melden Sie sich bis Freitag, den 28. Juni 2024 im Pfarramt (per Mail oder per Telefon), wenn Sie uns einen Kuchen machen. Kuchenabgabe am 07. Juli ab 9 Uhr im Gemeindehaus. Bitte Zutatenliste beifügen und Tortenplatte beschriften. Danke im Voraus.

Kinderkirche

Wenn du zwischen 3 und 13 Jahren alt bist und Lust hast, mit anderen zusammen zu basteln, singen und Geschichten von Gott und Jesus zu hören? Dann komm doch zu uns zur Kinderkirche!
Wir treffen uns wöchentlich (außer in den Ferien) sonntags um 10:30 Uhr und beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen in der Christuskirche, bevor wir im Gemeindehaus den Gottesdienst kindgerecht weiterfeiern. Gerne kannst du auch deine Freundin/deinen Freund mitbringen. Nach den Pfingstferien laden wir wieder am Sonntag, den 09.06.24, um 10:30 Uhr zur Kinderkirche ein.

Friedensgebet

Krieg – leider nach wie vor ein beherrschendes Thema. Nicht nur in der Ukraine, sondern auch in Israel und anderen Ländern auf der ganzen Welt. All diese Nachrichten machen sprachlos. Deshalb suchen wir Halt im Gebet und treffen uns montags um 19 Uhr zum Friedensgebet in der Christuskirche.

Stündle fürs Wort

Das Stündle für Wort trifft sich wöchentlich am Dienstag um 19 Uhr im Gemeindehaus. In diesem „Stündle“ geben wir der Bibel einen Freiraum in unserem Leben und wollen Gottes Wesen und Größe nachgehen. Kurz gesagt: Unser Herz bilden. Eine Arbeit und Schulung, die sich lohnt. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Außer einem Interesse an Gott und am christlichen Leben müssen Sie nichts mitbringen.

Konfirmanden

Am Mittwoch nach den Pfingstferien haben die neuen Konfirmanden mit dem Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus gestartet. Sie treffen sich wöchentlich (außer in den Ferien) um 17:30 Uhr.

www.baur-bestattungen.de | Tel. 07391 50010

Wir geben dem Leben einen würdigen Abschluss

- traditionell
- individuell
- in familiärer Atmosphäre

Baur Bestattungen

Ulmer Straße 18 | 89584 Ehingen

EVANGELISCHES PFARRAMT MUNDERKINGEN

Telefon: 07393-4997
E-Mail: [Pfarramt.Munderkingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de)
Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Wochenspruch zum 2. Sonntag nach Trinitatis

Christus spricht: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“
Matthäus 11,28

Predigttext: Epheser 2, 17-22

Samstag 08. Juni 2024

19:00 Uhr Jugendgottesdienst im evangelischen Gemeindehaus Rottenacker mit ALL4ONE zum Thema: Eat. Pray. Love.

Sonntag, 09. Juni 2024

10:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Hain)

Montag, 10. Juni 2024

10:00 Uhr Gottesdienst in St. Anna mit Abendmahl
19:00 Uhr Friedensgebet in der Christuskirche

Dienstag, 11. Juni 2024

19:00 Uhr Stündle fürs Wort im Gemeindehaus



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAIOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel



Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

KW 23 Seite 1

für die Zeit vom 8. Juni 2024 bis 16. Juni 2024

Samstag, 8. Juni 2024 **Vorabend zum 10. Sonntag im Jahreskreis**

- 18.00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion

Sonntag, 9. Juni 2024 **10. Sonntag im Jahreskreis**

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Rottenacker
- 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Emerkingen** Minis nach Plan
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Grundsheim
- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Munderkingen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Hausen am Bussen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion
- 18.30 Uhr Rosenkranz in Emerkingen**

Montag, 10. Juni 2024

- 17.00 Uhr Rosenkranz in Unterstadion
- 18.30 Uhr Rosenkranz Pfarrhof in Oberstadion

Dienstag, 11. Juni 2024

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenzentrum St. Anna in Munderkingen

Mittwoch, 12. Juni 2024

- 07.30 Uhr Laudes in Munderkingen
- 14.00 Uhr Seniorengottesdienst „Treffpunkt Gottesdienst“ für die Seelsorgeeinheit, in Munderkingen
- 15.00 Uhr Friedensgebet Frauenberg
- 16.30 Uhr Rosenkranz im Seniorenzentrum St. Anna in Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Emerkingen** Minis nach Plan

Donnerstag, 13. Juni 2024

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
 - Hl. Messe für Sr. Maria Regina

Freitag, 14. Juni 2024

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Unterwachingen

Samstag, 15. Juni 2024 **Vorabend zum 11. Sonntag im Jahreskreis**

- 18.00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen

Sonntag, 16. Juni 2024 **11. Sonntag im Jahreskreis**

- 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Rottenacker
 - 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Unterstadion
 - 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Oberstadion
 - 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Munderkingen mit Kindergottesdienst im Gemeindehaus
- Kein Gottesdienst in Emerkingen – Bergmesse in Laterns*
Kein Rosenkranz in Emerkingen



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN
ST. JAKOBUS MAIOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel



Seite 2

ZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

9. Juni 2024

**Zehnter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 3,9-15
2. Lesung:
2. Korinther 4,13 – 5,1
Evangelium: Markus 3,20-35



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit ging Jesus in ein Haus und wieder kamen so viele Menschen zusammen, dass sie nicht einmal mehr essen konnten. Als seine Angehörigen davon hörten, machten sie sich auf den Weg, um ihn mit Gewalt zurückzuholen; denn sie sagten: Er ist von Sinnen. «

Hl. Messe für Sr. Maria Regins

Wir feiern am Donnerstag, 13. Juni 2024 um 18.30 Uhr die hl. Messe in Munderkingen besonders für unsere verstorbene Gemeindereferentin, Sr. Maria Regina.

Pfarrer Oforka in Urlaub

Pfarrer Oforka hat von 11. Juni bis 12. Juli 2024 seinen Jahresurlaub. Wir haben daher die Gottesdienstordnung am Sonntag deutlich kürzen müssen, weil es kaum mehr Priester in der Nähe gibt, die Vertretungen übernehmen können. Werktags wechseln wir in den Teilen unserer SE ab: eine Woche sind die Donau-Gemeinden dran, eine Woche die Winkelgemeinden.

Beerdigungsdienst haben Sr. Luise und Pfarrer Pitour.

Immer wieder sind WGF-Feiern geplant, hier danke ich allen, die bereit sind, sie zu halten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Pfr. Pitour

Am 16. Juni ist Pfarrer Pitour mit der Gemeinde Emerkingen zur Bergmesse im Latenser Tal.

50. Geburtstag Pfr. Pitour

Anlässlich des 50. Geburtstages von Pfarrer Thomas Pitour findet am Dienstag, 11. Juni 2024 ab 18.30 Uhr ein Stehempfang im Gemeindehaus in Munderkingen statt, zu dem alle eingeladen sind, die ihm gratulieren möchten.

Herzliche Einladung!

Wer ihm etwas schenken möchte, kann ein soziales Projekt bedenken, wie den Kinderhospizdienst in Ulm, der vom Hospiz Ulm e.V. getragen wird.

Spendenkonto:

Hospiz Ulm e.V.

Sparkasse Ulm

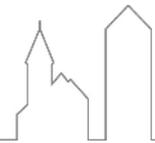
IBAN: DE17 6305 0000 0000 2867 83

SWIFT-BIC: SOLADES1ULM

Volksbank Ulm-Biberach e.G.

IBAN: DE80 6309 0100 0008 8660 07

BIC: ULMVDE66



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAIOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel



Seite 3

**Treffpunkt Gottesdienst -
für Jung und Alt in der Seelsorgeeinheit Donau Winkel**



Herzliche Einladung zum Treffpunkt Gottesdienst
für die Seelsorgeeinheit Donau-Winkel am

Mittwoch, 12. Juni um 14.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Dionysius in Munderkingen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie recht herzlich zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus St. Michael eingeladen.

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

Diakon Roland Gaschler **Projektstelle „Teilhabe im Alter“** Telefon: 07391-758315

Bergmesse

Die Gemeinde Emerkingen und die katholische Kirchengemeinde machen am **16. Juni 2024** einen gemeinsamen Ausflug mit einer Bergmesse. Der Ausflug führt ins österreichische Laterns. Pfr. Pitour wird dort die Bergmesse mit den teilnehmenden Gemeindemitgliedern feiern.

aus dem Jahresprogramm 2024 der Dekanatsgeschäftsstelle

Zum Herz Jesu-Fest: Der Mensch und seine Metaphern



Am **Sonntag, 9. Juni 2024, 20.00 Uhr** spricht Dr. Wolfgang Steffel im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm zum Thema „Das Lebewesen mit lebendigen Metaphern im Herzen - Der Mensch als homo symbolicus und homo religiosus“. Dies geschieht passend zum Herz Jesu-Fest, denn das Herz ist sicher die lebendigste Metapher in Bibel, Glaube und Frömmigkeit. Paul Ricoeur hat ein Buch mit dem Titel „Die lebendige Metapher“ geschrieben. Er sieht als Paradebeispiel für Metaphern die poetische Sprache, die Raum in der Deutung lässt. Aber auch die religiöse Sprache vollzieht sich in der Mehrdeutigkeit von Symbolen und Metaphern. Indessen: Das symbolische Verstehen und das metaphorische Verständnis sind beim heutigen Menschen geschädigt, weil er sich meist in rein funktionaler und eindimensionaler Fakten- und Nachrichtensprache bewegt. **Ohne Anmeldung, Eintritt frei.** Zugangsdaten für **Online- und Telefonteilnahme** erhalten Interessierte über das Kath. Dekanat Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Pfarramt Munderkingen Mo.- Mi. 08.00-12.00 Uhr, Do. 13.30 – 16.00 Uhr	07393/2282 Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de Homepage: Seelsorgeeinheit Donau-Winkel: https://se-donau-winkel.drs.de
Pfarramt Emerkingen Di. 14.30 -16.00 Uhr	07393/4596 Mail: StJakobusMaior.emerkingen@drs.de
Pfarramt Oberstadion	07357/555 Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de
Pfr. Dr. Thomas Pitour	07393/2282 oder 953977
Pfr. Dr. Venatius Oforka	07357/555 oder 0151/11727431 e-mail: rforka@yahoo.com
Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler	07393/959902 luise.ziegler@drs.de
Pastoralreferentin Sr. Francesca Trautner	07393/959903 francesca.trautner@drs.de
Seniorenbeauftragter R. Gaschler	07391/758315 Roland.Gaschler@drs.de
Gesamtkirchenpfleger J. Schelhase	07393/959 904 GKG.Donau-Winkel@drs.de
Baur Bestattungen, Ehingen	07391/50010
Helmut Pfender, Mesner Emerkingen	07393/952090